



ewo stellt auf der Light + Building 2018 in Frankfurt die Modularität in den Mittelpunkt

Ein breites Spektrum an Anforderungen verlangt ein breites Spektrum an Lösungen. Bei ewo in Südtirol hat man dafür eine klare Antwort gefunden: LED-Systeme, die konsequent auf Modularität setzen. „Mit unserem modularen System können wir Linsen über alle Produkte spielen,“ erklärt Hannes Wohlgemuth, Head of Marketing and Sales bei ewo. „Für uns macht es keinen Unterschied, ob wir einen Spot oder eine Straßenlichtverteilung einbauen. Ich kann sogar verschiedene Linsenoptiken in einem Produkt kombinieren. Das begeistert auch die Lichtplaner, weil es ihnen viel mehr Möglichkeiten eröffnet.“

Mit der ewo A-Serie debütiert während der Light + Building die dritte Generation des modularen Lichtsystembaukastens. Hocheffiziente LED Technologie in Kombination mit einem umfangreichen Sortiment an komplett neu berechneten Hochleistungsoptiken eröffnet ein umfassendes Leistungsspektrum von der großflächigen Ausleuchtung von Außenflächen hin zu fein dosierter, miniaturisierter Architekturbeleuchtung. „Mit der A-Serie haben wir den Lichtsystembaukasten komplett neu gedacht – anstatt lediglich zu iterieren. Durch massive Miniaturisierung und einen extrem schlagkräftigen Industry 4.0 Prozess, der von der Planung bis zur Installation alle Prozessschritte abbildet, eröffnen sich enorme neue Potenziale sowohl in der Gestaltung als auch in der Effizienz“, so der Gründer und CTO von ewo, Ernst Wohlgemuth.

Kernstück der Präsentation in Frankfurt ist die ewoPhotometric Engine, entworfen von Clemens Weisshaar und Reed Kram. Dabei handelt es sich um ein Objekt das direkt aus der Zukunft gelandet zu sein scheint.

„Die ewoPhotometricEngine ist ein optomechanischer Lichtsimulator der die Konfiguration von 1.799.866.966 unterschiedlichen Lichtverteilungen der ewo A-Serie erlebbar macht“, so Designer Clemens Weisshaar.

Weitere Neuzugänge im Produktportfolio sind die Lichtsysteme IN und ID im Segment Outdoor Lighting. Diese Lösungen für die Straßen- und Wegbeleuchtung können flächenbündig und ohne sichtbare Schrauben eingebaut werden und lassen so Architekten und Lichtplanern alle Freiheiten bei der Gestaltung des Außenraums, ohne sich als Objekt in den Vordergrund zu drängen.

Nicht zuletzt wird ewo auf der Light + Building sein neues Magazin präsentieren. Auf 150 Seiten wird hier nicht nur das gesamte Produktportfolio vorgestellt, sondern auch das ganze Spektrum des Licht-Denkens und Licht-Machens bei ewo in Text und Bild erzählt.

ewo realisiert hochwertige Lichtsysteme für die Bereiche Flughafen und Logistik, Öffentlicher Raum, Architektur und Kultur, sowie Straße und Verkehr. ewo wurde im Jahr 1996 von Flora Kröss und Ernst Wohlgemuth gegründet und beschäftigt heute am Unternehmenssitz in Kurtatsch in Südtirol (Italien) sowie in Niederlassungen in Österreich, Deutschland und Dänemark mehr als 100 Mitarbeiter.

ewo auf der Light + Building, Frankfurt, 18.–23. März 2018 Halle 5.0, Stand B30

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Jasmin Mathà: j.matha@ewo.com